Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 7 (1920)

Heft: 3

Artikel: Bifruns Testament, 1560

Autor: Lüthi-Tschanz, Karl J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-81593

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

L'g Nuof Sainc

Testamaint da nos Signer 1ESV CHRISTI,

Prais our delg Latin & our d'oters launguaxes buossa da nœf mis in Arumaunsch, tres l'achiam Bisrun d'Agnedina.

Pfalm CXIX. Tien vierf es üna glimijra à mês pês er und liusth a mien pass.

Schquischo ilg an

AdTitum

723

Stêda.scritta our da Ruma ad Timotheum la seguonda, cura che Paulus lotra uuota gniua apraschantô auaunt agli Cæsari Neroni.

EPISTLA DA

PAVLI AD
Titum.

Cap. 1.



A VLVS famalg da dieu, & apostel da lesu Christi, suainter la fe dals elets da dieu. & la cogniciun de la uardæt, quæla chi es suainter la deuociun in la spraun

za de la uitta æterna, quæla chi ho impromis deus, aquel chi nu so mintir, auns co se æternels tijmps. Et ho manisesto ils ses tijmps sieu plêd três la predgia, quæla chi es cumissa à mi suainter la comischiun da nos saluedar dieu. A Tito dret filg suainter la commüna se. La gracia & la miserieorgia, & la pæsth da dieu bab, & dalg signer Iesu Christo nos saluedar. Par aquaista chiaschun t'hæeau lascho in Creta, che aquellas

Titel und Textseite aus Bifruns Testamaint 1560, erste romanische Bibelausgabe

BIFRUNS TESTAMAINT, 1560

Die engadinische Buchdruckerkunst hat einen sehr glücklichen und schönen Anfang zu verzeichnen in Bifruns "Nuof Sainc Testamaint" mit seinem gefälligen Kleinoktav-Format. Glücklich, weil diese erste rätoromanische Übersetzung des reformierten Ladiners wirklich die ganze Bewohnerschaft des Engadins beglückte, schön, weil die technische Ausführung eines schwierigen Unternehmens für damalige Verhältnisse gut gelungen ist. Bifrun wußte noch nichts von einer Verseinteilung des Textes; das wurde dem Satzbild zum großen Vorteil, und die begeisterten Engadiner konnten die heiligen Texte in un-

unterbrochenen Abschnitten (Kapiteln) lesen. Man ist überrascht beim Durchblättern dieses Testamentes von der Gleichmäßigkeit des Satzes sowohl als auch des Druckes des Textteiles. Die Titel zu den verschiedenen Vorworten sind in gefälligen Dreieckgruppen gesetzt, die Schlußseiten in Spitzformen abgeschlossen. Die Hauptabschnitte beginnen mit schönen quadratischen Renaissance-Initialen: der eigentliche Text erscheint in einer gefälligen Renaissance-Antiqua, die "Annotatiuns" zu den Kapiteln und die Marginalien in ebensolcher Kursiv.

Karl J. Lüthi-Tschanz.